



Gerhard Gerstberger
Skulpturen und Objekte

Falckenbergstraße 1 - 82275 Emmering
Tel. 081 41 / 4 22 66 - Fax 9 11 33
www.ggerstberger.de - www.artfenster.de
e-mail: atelier@ggerstberger.de



g. Gerstberger



„Istsituation II“ - Eisen, Höhe 5m, Kloster Fürstenfeld

„Schwergewicht“ - Eisen, Höhe 2,3 m
mit manns-hoher Höhle - geplant als
erste Skulptur für den SkulpturenWeg -
Stadtmitte - Kloster Fürstenfeld



GG bei der Erläuterung seines Konzeptes anlässlich der
Führung auf Schloss Hohenkammer 2014





„Sichtachse“ - Eisen, Höhe 4,6 m



„Findling“
Höhe 3 m

„Turmblick“
Eisen, Spiegel,
Quarzsand etc.
Höhe 3,1 m



„Durchfluß“
Alu, Spiegel
1,5x1,5x1,5 m

Gerhard Gerstberger

„Skulpturen im Dialog“
Schloßpark Hohenkammer

Vom Empfang aus kann man alle Skulpturen sehen - das war mein Konzept.

Wiederum sind die Sichtachsen der Skulpturen auf den Empfang gerichtet, besonders beeindruckend bei der 4-teiligen Skulpturengruppe „Sichtachse“.

Beim „Turmblick“ kann man den Turm mit Uhr durch die Öffnung sehen - und natürlich auch, wenn man mit dem Rücken zum Turm steht.

Im Wassergraben scheint die Skulptur „Durchfluß“ zu schwimmen und bei Wasserwellen fließen diese weg vom Würfel und gleichzeitig durch die Spiegel in die Skulptur hinein.

Zurückgehend in die Eiszeit schwammen riesige Findlinge auf dem Gletscher, der bis Hohenkammer reichte. Das umzusetzen war die Idee der Skulptur „Findling“ ➤ mit dem großen Stein.

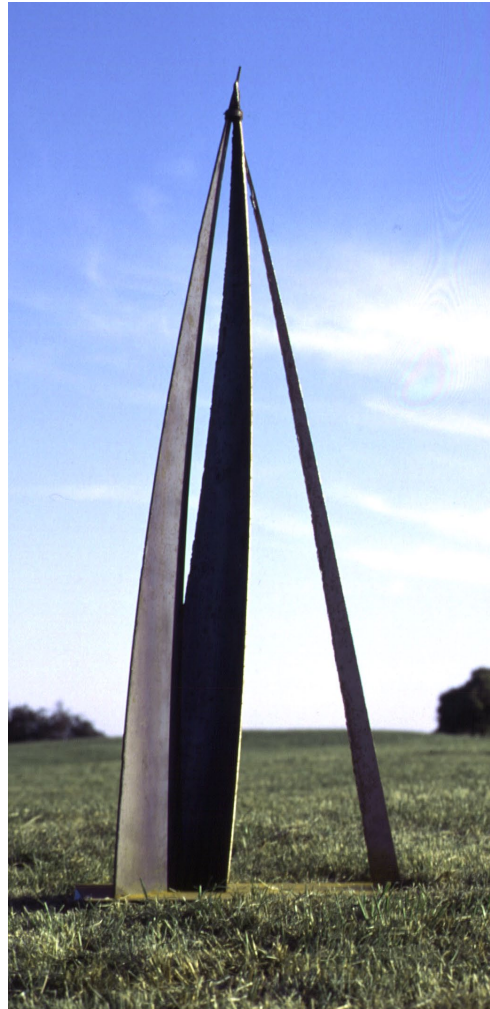
Im Park und dem Empfang zeigte ich noch weitere Skulpturen.

Alle Skulpturen haben einen Bezug zum Schloss und auch untereinander.





4-fach Konstellation
wandelbar - Alu, eloxiert



Konstruktion - Eisen - Höhe 1,6 m



Farbbaum - 7m hoch - Wald+Kunst -
Bayerischer Staatsforst, Schöngeising



Weggespiegelt - Wald+Kunst -
am Jexhof

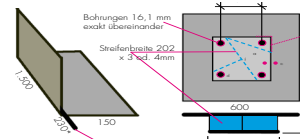


Variabel

4 Winkel aus Cortenstahl können gedreht werden. Dadurch entstehen verschiedene Konstellationen.

Aussen natürliche Patina
innen farbiger Autolack.

Die Technik ist im Boden.



Zueinander

Zwei Metallwinkel stehen zusammen



Miteinander

Durch die Zusammenstellung - sieht ein Element hohl und das andere voll aus



Gerhard Gerstberger

„SkulpturenPark am See“
Bayerische Verwaltungsschule, Holzhausen-Utting/Ammersee

Für diesen wunderschönen Park habe ich - der Geländeform entsprechend - Skulpturen geschaffen, die einen Dialog untereinander, zum Gelände und zum See herstellen.

U.a. die 6 m hohe Skulptur „2=1“ sollte im See - nahe dem Dampfersteg aufgestellt werden, die nicht leicht zu bekommenden Genehmigungen von der Bay. Seen und Schlösserverwaltung sowie die Baugenehmigung vom Landratsamt Landsberg lagen vor - jedoch konnte die Skulptur an den vorgesehenen Platz im Wasser wegen eines Dampferunfalls, der den Steg schwer beschädigte, nicht aufgestellt werden. Dabei wäre gerade die Skulptur im See mit dahinter zu sehender Zugspitze das Highlight der Ausstellung gewesen - so habe ich einen guten Platz an Land ausgewählt.

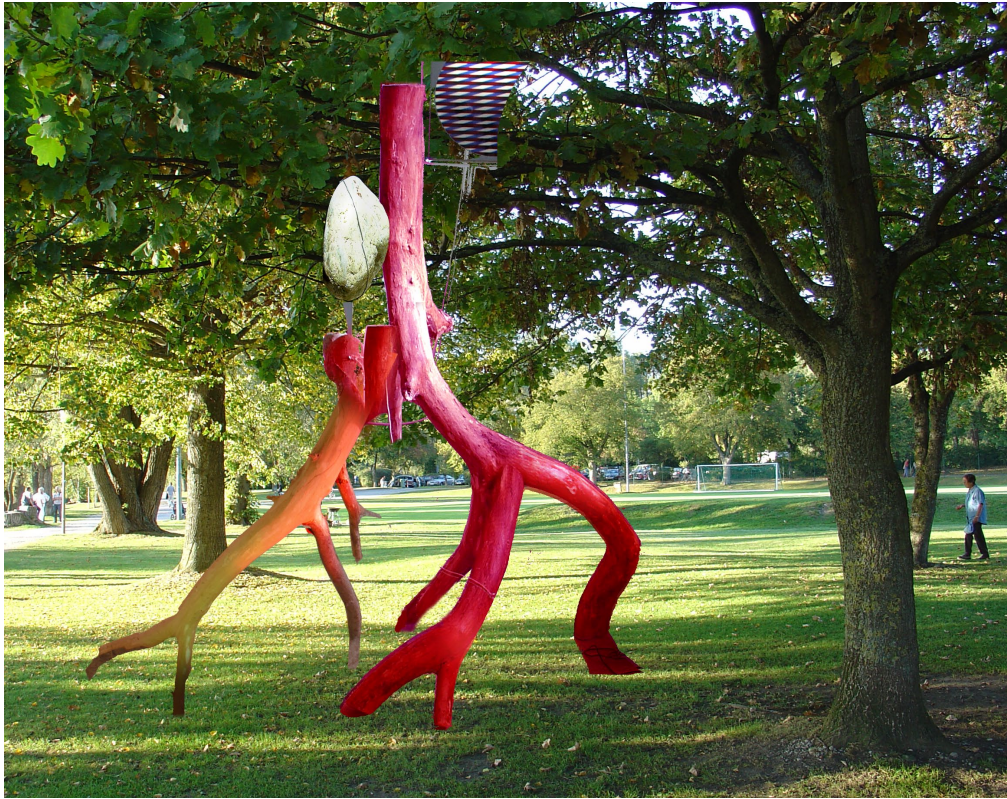
Dafür konnte die Dreiergruppe „Vulkan I, II, III“ ihren vorgesehenen Platz am bogenförmigen Hügel bekommen.

Dazu zeigte ich im Park weitere Skulpturen.

Im Foyer und anliegenden Räumen dokumentierte ich einige Skulpturen per Großfotos und präsentierte Grafiken und Acrylbilder.

„2 = 1“ Eisen, Höhe 6 m
nur exakt aus diesem Winkel sieht man, dass es 2 Teile sind.





Modell, Foto und Fotomontage: Gerhard Gerstberger

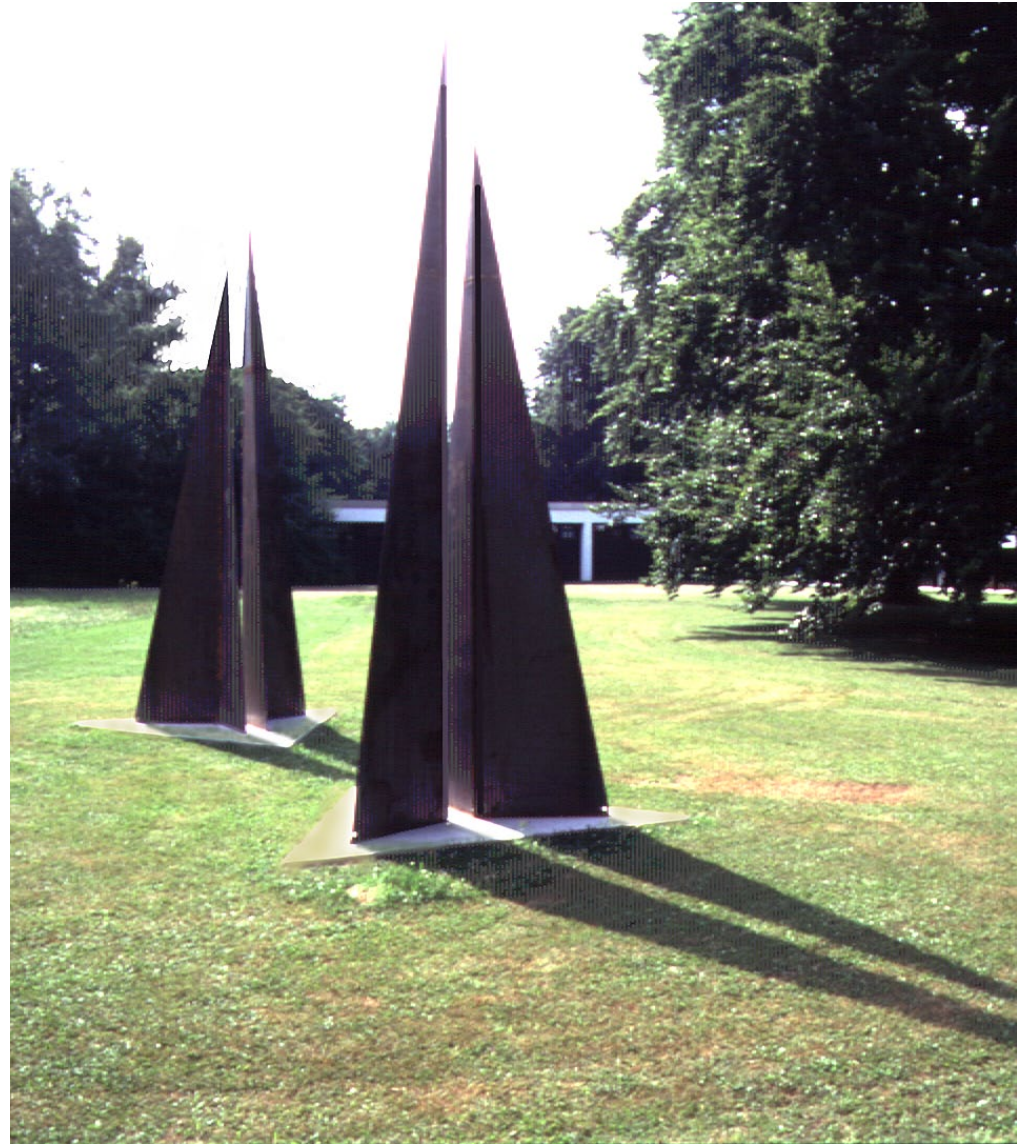
Tschechisch-Rumänisch-Deutsches „Völkerverbindendes Mobile“ 2012

Begegnung mit osteuropäischen Bildhauern

Initiator: Prof. Dr. Volker Thieler, Vorstandsvorsitzender der Schellberger-Lebenswerkstiftung
Idee, Konzeption und Planung Gerhard Gerstberger



3 Fotos Volker Rein



Skulpturenpfad - Lichtachse - Eisen, Höhe 4,6 m - Siemens, München

Kunst im Fluß

ein gewagtes Gesamtkunstwerk - Skulpturen von mir,
Glaskunst von Peter Brake.

Mehrere Skulpturen wurden an exponierter Stelle in der Amper positioniert,
die sowohl vom Ufer aus, als auch - von uns organisiert - mit von
Wasserwacht-Fahrern gelenkten Booten zu besichtigen waren.
Diese besondere Präsentation war ein voller Erfolg - mehrfache Berichte
von Funk und Presse würdigten dieses Ereignis.

Vor allem konnten wir Publikum erreichen, welches noch nie in einer
Kunstaussstellung war.
(siehe Dokumentation)



„Durchfluß“
Aluminium mit Spiegel
Höhe 1,6 m (mit Fuß 2,7 m)
Amper/Grafrath

Gerhard Gerstberger

„Skulpturen im Dialog“

Historischer Landschaftspark, Rittergut Birkhof - Korschenbroich - Düsseldorf

Im historischen Landschaftspark auf der "Großen Lichtung" zwischen Herrschaftshaus und Café sind drei Skulpturen so angeordnet, dass man durch die jeweiligen Höhlen immer die im Bezug dazu stehende Skulptur sieht. Auch dann, wenn man seitlich oder mit dem Rücken zur Bezugsskulptur steht.

Erreicht wird dies durch Höhlen und Durchbrüche, die innen teilweise mit nicht wahrnehmbaren Spiegeln versehen sind. Abstand der Skulpturen zueinander ist etwa 50 m. Die Skulpturengruppe wird von einem Weg umschlossen.

Ergänzt wird die Präsentation durch Arbeitsskizzen, großen Bleistift-/Kohlezeichnungen, Grafiken und Acrylbildern.

„Die Kraft“

Stahl, 2,2 m hoch / Kantenlänge 1,8 m, mit großen Innenhöhlen und Durchbrüchen.

Der Grundgedanke ist, eine Höhle mit Nebengängen würfelförmig aus einem Berg herauszuschneiden und diesen Block - wie zufällig - auf die Wiese fallen zu lassen, daher auch das Einsinken an einer Ecke. Das Material erinnert an das Faktum, dass die Erde zum großen Teil aus Eisen besteht.

„Istsituation“

Stahl, 3,6 x 0,6 x 0,84 m

Diese Skulptur stellt das labile Gleichgewicht dar, in dem sich unsere Welt heute befindet. Man sieht — alles hängt nur noch an einer dünnen Verbindung, die jeden Moment auseinanderzubrechen droht.

Diese prekäre Situation soll dem Betrachter bewusst gemacht werden.

„Ist Seitblick und Rückblick - Vorausblick“

Stahl, 5,2 x 1,51 x 1,51 m, mit Höhlen und Spiegeln.

Besonders das "Innenleben" ist ein ganz entscheidender Faktor.

Die Höhlen und Durchbrüche in Verbindung mit den Spiegeln führen den Betrachter zur Kern-Aussage. Die nicht wahrnehmbaren Spiegel im Inneren der Skulptur lenken den Blick zu den anderen Skulpturen um.

Der Betrachter wird veranlasst, sich zu hinterfragen ob das, was er sieht, wirklich da ist, wo er es sieht (bzw. ob das, was er sieht, wirklich so ist, wie er es sieht).



Skulpturen im Dialog - „Istsituation“ - Eisen, Höhe 3,6 m



„Ist Seitblick und Rückblick - Vorausblick“ - Eisen, Höhe 5,2 m



Skulpturen im Dialog - **Die Kraft** -
Eisen, Höhe 2,2 m - mit Höhlen und Durchbrüchen



Andechsblick

Durch die Skulptur sieht man über den Ammersee das Kloster Andechs.
Ammersee Skulpturenweg, Schondorf



„Fantasien“

Eröffnung der Ausstellung im
Kunsthaus Fürstenfeldbruck

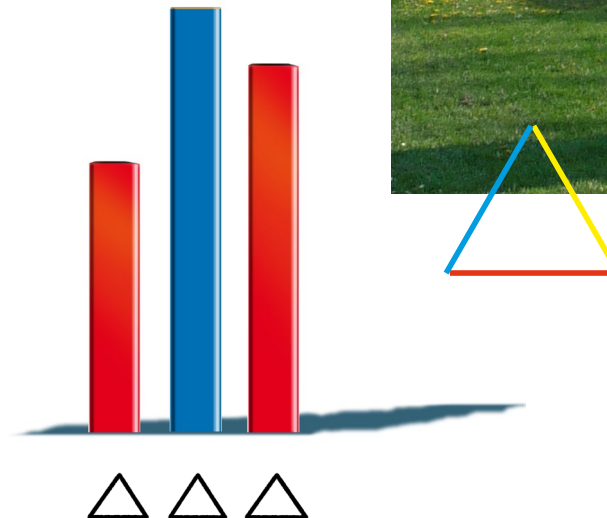
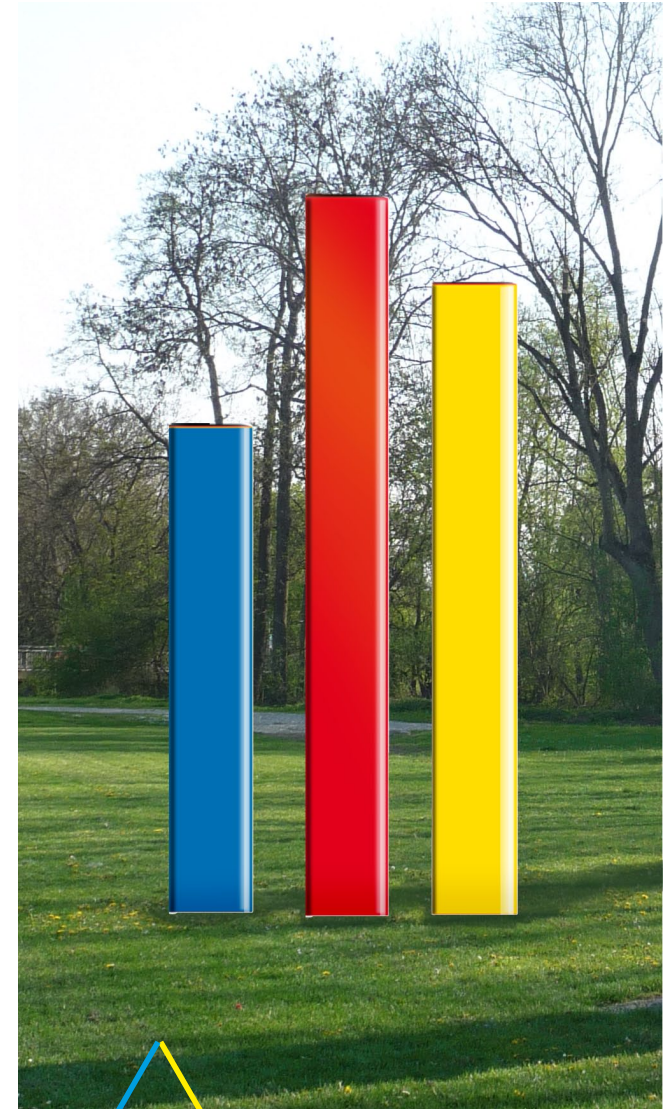
Kurator Gerhard Gerstberger

Bild: Was denkt der Schrottkomputer zwischen
der Provinz Amdo, dem Ama-Dablam,
Timbuktu und der Al্পspitz
Acryl auf Leinen - Gerhard Gerstberger

Farbwechsel

Drei dreifarbig dreieckige
Skulpturen
jede - gelb, blau, rot -
können durch Drehen -
je nach Stimmung
verändert werden.

Und die Gruppe
sieht anders aus.





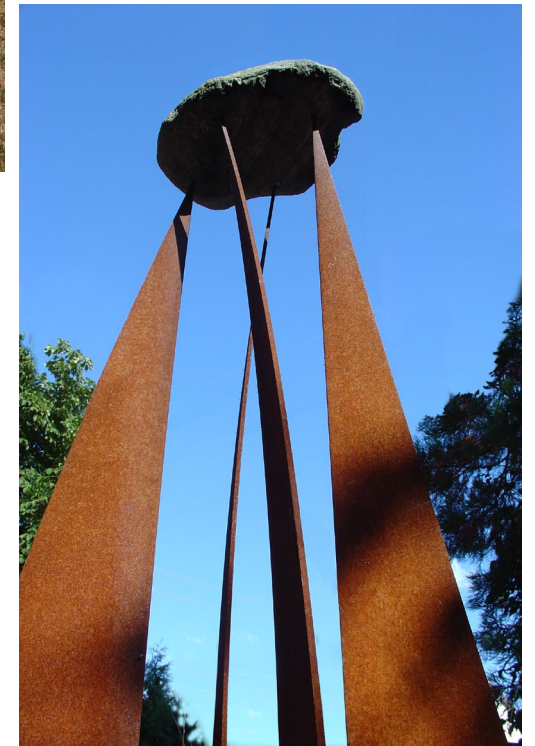
Bronzeskulpturen
Dino - Kubus - Elefantosaurus



Istsituation I
Kultur & Naturpfad - Obinger See

Schwingend - rechts oben
Eisen, Stein - Galerie Neuhäuser, Obing

Schwebend - Eisen, Stein - rechts





„Vulkan I, II, III“ - Eisen - nachts beleuchtet - PUC Puchheim - 2009



KiesWerk - „Lichtachse“ - Eisen, 4-teilig, Höhe 4,6 m - Kieswerk Glück, Gräfelfing



„s enge Tür!“ bei Dobel, steht genau auf der Grenze zwischen Baden und Württemberg - früher wurde dadurch Holzdiebstahl verhindert - Konzept, Modell, Bildmontage G.G. ein ca. 8 m hoher Stein - im Durchschnitt beidseitig poliert symbolisiert dieses.



Skulpturen im Dialog

Schloss Hohenkammer
links: Eröffnung - rechts: „Schwingend“ Stahl mit Stein - bei Wind schwingt die Skulptur.



Experimentelle Architektur „Pavillon der Begegnung“



Landart „Spirale der Frühzeit“
Konzept mit zwei verschiedenen Futterpflanzen und großem Stein